

Ostthüringen

Was vor Ort bewegt



Eine Veranstaltungreihe der Friedrich-Ebert-Stiftung Thüringen

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro Thüringen

Eine Veranstaltungreihe der
Friedrich-Ebert-Stiftung Thüringen

Um Anmeldung wird gebeten.

Mail: info.erfurt@fes.de

Fax: 03 61 59 80 21 0

Verantwortlich

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Thüringen
Dr. Irina Mohr, Leiterin
Eva Nagler, Referentin

Organisation

Torsten Halbauer

Informationen

www.fes.de/landesbuero-thueringen



Gestaltung: Lena Haubner, Weimar

Ostthüringen – Was vor Ort bewegt

Ostthüringen ist charakterisiert durch malerische Landschaften, idyllische Städte und eine beachtliche Geschichte. Die Region bietet jedoch weit mehr als touristische Attraktionen und den Charme des ländlichen Raumes. In den vergangenen Jahren entwickelte sich der Raum Ostthüringen zu einem zukunftsorientierten Wirtschafts- und Wissenschaftszentrum. Dennoch sehen sich Bürger_innen, Städte und Gemeinden der Region mit Herausforderungen wie dem demografischen Wandel, der Digitalisierung und dem Strukturwandel konfrontiert.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung beschäftigt sich in der Veranstaltungsreihe **Ostthüringen: Was vor Ort bewegt** gezielt mit Herausforderungen und Potenzialen Ostthüringens.

Dabei fokussieren wir uns in den fünf Städten Gera, Greiz, Schmöln, Altenburg und Zeulenroda auf Schwerpunktthemen, die für die Entwicklung der Region und ihre Bürger_innen eine zentrale Rolle spielen.

Wie schaffen wir eine nachhaltige Stadtentwicklung? Wann vollzieht sich der Wandel zum digitalen Rathaus? Welchen Schwierigkeiten stellt sich Bildung in ländlichen Regionen? Wie können Bürger_innen die Politik ihrer Stadt aktiv gestalten? Was muss öffentlicher Nahverkehr im ländlichen Raum leisten? Zu diesen Fragestellungen möchten wir uns in ein Gespräch mit allen Beteiligten begeben.

Wir laden Sie herzlich ein, Teil unserer Veranstaltungsreihe zu werden und freuen uns auf einen spannenden Meinungsaustausch für eine lebendige, zukunftsweisende Entwicklung Ostthüringens.

Gera für alle Generationen

30. April 2019 · 18:30 Uhr
Häselburg · Burgstraße 12 in Gera

Elisabeth Kaiser MdB
Hannelore Hauschild Vorsitzende des Seniorenbeirats Stadt Gera
Volker Tauchert Vorstandsvorsitzender Ja – für Gera e.V.
Moderation: Simone Rieth Riethwerk

Wie kann Gera für Familien noch attraktiver werden?
Was braucht es, um Geras Innenstadt zu beleben?
Wie stärken wir das Zusammenleben in allen Stadt- und Ortsteilen?

Schulverbände im ländlichen Raum

12. Juni 2019 · 19:30 Uhr
Staatlich Regionales Förderzentrum
Am Kemnitzgrund 10 · Schmölln

Sven Schrade Bürgermeister der Stadt Schmölln
Dr. Thomas Hartung Bildungspolitischer Sprecher SPD-Landtagsaktion
Birgit Drischmann Thüringer Lehrerverband Kreisverband Altenburg
Moderation: Simone Rieth Riethwerk

Wie können Schulen im ländlichen Raum bestehen bleiben?
Welche Erfolge zeigt das Sprengel-Modell in Schmölln? Wie können Lösungen gefunden werden, die gut für Schüler_innen, Eltern und Lehrkräfte sind?

Mobil in Zeulenroda

3. Juli 2019 um 18:30 Uhr
Tourismuszentrum Zeulenrodaer Meer
Bleichenweg 30, Zeulenroda-Triebes

Raphael Heyder Student
Heike Taubert Thüringer Finanzministerin
Andreas Jäger LEG (angefragt)
Moderation: Simone Rieth Riethwerk

Wie kann Zeulenroda als überregionaler Verkehrsknotenpunkt gut aufgestellt werden? Welche Maßnahmen im kommunalen Straßenbau braucht es für die Mobilität? Welche Mobilitätsformen brauchen die Bürger_innen?

Digitales Greiz

22. Mai 2019 · 18:30 Uhr
10aRium · Friedrich-Naumann-Straße 10 in Greiz

Dr. Hartmut Schubert Staatssekretär im Thüringer Finanzministerium
Prof. Jürgen Müller Vizepräsident der Dualen Hochschule Gera-Eisenach
Moderation: Simone Rieth Riethwerk

Welche Vorteile bringt E-Government für Bürger_innen?
Wie ist der aktuelle Stand der Umsetzung des Thüringer E-Government-Gesetzes? Und welche Konzepte für digitale Plattformen gibt es in Greiz?

Bürgerstadt Altenburg

19. Juni 2019 · 18:30 Uhr
Ort wird noch bekannt gegeben

Katharina Schenk City-Managerin Stadt Altenburg
Frank Rosenfeld Bürgermeister
Moderation: Simone Rieth Riethwerk

Welche Leitlinien braucht es für die Bürgerbeteiligung?
Wie können wir Altenburg als Wohn-, Bürger- und Heimatstadt gestalten? Welche Rolle spielt die Stadtgesellschaft als zentraler Akteur des Wandels?

Im Anschluss der Veranstaltungen gibt es die Möglichkeit, bei einem kleinen Imbiss ins Gespräch zu kommen.

